



Schädliche Schlaumeier

Wer sich Berater ins Haus holt, begegnet ihnen unweigerlich: blutjungen Absolventen von Top-Universitäten, die aus öden Zahlenreihen funkelnde Präsentationen bauen. Stets den Laptop im Anschlag und trotz fehlender Berufs- und Lebenserfahrung allzeit bereit, gestandenen Unternehmern die Schwächen ihres Geschäftsmodells zu erläutern. Hier packt einer von ihnen aus. Sollte Benedikt Herles Beschreibung des Innenlebens der großen Consultant-Companys die Zunft zutreffend zeichnen, scheinen sämtliche Vorurteile gerechtfertigt, die es gegenüber diesen Schlaumeiern in den schmal geschnittenen Anzügen gibt. Herles skizziert sie als hochgebildete, aber schwer gesinnungsgestörte Truppe von Jung-Ökonomen, die – stets den eigenen Aufstieg im Sinn – unkritisch versucht, überall das theorielastige Funktionsprinzip von Unternehmenssteuerung zu installieren, das ihr an den Business Schools eingebimst wird.

Claus G. Schmalholz

Unprofessionelle Personalauswahl

Der Flughafen Berlin Brandenburg und die Elbphilharmonie in Hamburg sind nur die bekanntesten Beispiele für Missmanagement, das Millionenschäden verursacht. Die Prestigebauten sind jedoch keine Einzelfälle – und kein Beleg dafür, dass derlei Humbug allein im öffentlichen Bereich grassiert. Headhunter Leopold Hüffer nimmt sie lediglich als Vorlage für seine These, der zufolge Fehlbesetzungen an oberster Stelle auch in Konzernen und bei Mittelständlern eher die Regel als die Ausnahme sind. Seine Belegbeispiele, leider überwiegend anonymisiert, lassen ahnen, dass es sich tatsächlich um ein weit verbreitetes Phänomen bei der Personalauswahl handelt. Glücklicherweise bleibt Hüffer nicht in der Symptombeschreibung stecken, sondern gibt Ratschläge, wie es besser geht. Indem er die häufigsten Fehler benennt, etwa die Einstellung nach dem Prinzip Selbstähnlichkeit oder dem kleinstmöglichen Nenner bei Gremienentscheidungen.

Claus G. Schmalholz

TOP 10 WIRTSCHAFTSBÜCHER

1 RADIKAL FÜHREN Radikal reduziert: die fünf Kernaufgaben der Führung. Reinhard K. Sprenger, Campus, 296 Seiten, 24,99 Euro

2 DIE STEIN-STRATEGIE Wer warten kann, hat mehr vom Leben. Holm Friebe, Hanser, 214 Seiten, 14,90 Euro

3 RISIKO Nur wer weiß, wie Informationen korrekt zu interpretieren sind, kann sich auch mal auf das ominöse Bauchgefühl verlassen. Gerd Gigerenzer, C. Bertelsmann, 397 Seiten, 19,99 Euro

4 ... UND MITTAGS GEH ICH HEIM Loslassen als Führungsprinzip. Wie und warum sich ein Unternehmen von unten nach oben effizienter steuern lässt. Detlef Lohmann, Linde, 223 Seiten, 19,90 Euro

5 DIE BERECHNUNG DER ZUKUNFT Für zuverlässige Prognosen müssen Mensch und Maschine zusammenarbeiten. Nate Silver, Heyne, 654 Seiten, 22,99 Euro

6 IST DIE KATZE AUS DEM HAUS ... Wer bessere Mitarbeiter will, muss ein besserer Chef werden. Bernd Geropp, Redline, 246 Seiten, 24,99 Euro

5 DAS NEUE UND SEINE FEINDE Von der Idee zur Innovation – gegen alle Widerstände. Gunter Dueck, Campus, 282 Seiten, 24,99 Euro

8 POWER Gutmenschen, tretet zurück: Die Macht gehört den cleveren Egoisten! Robert Greene, Hanser, 255 Seiten, 14,90 Euro

9 MAKERS „Macher“ waren gestern, jetzt sind die „Maker“ dran: Firmenchefs, die basteln. Chris Anderson, Hanser, 285 Seiten, 22,90 Euro

10 DAS MIND-MAP-BUCH Mit verästelten Gedankenbäumen das Hirn auf Trab bringen. Tony Buzan und Barry Buzan, Mvg, 298 Seiten, 19,99 Euro

Quelle: www.getabstract.com; die Bestenliste basiert auf drei Kriterien: Verkaufsrang bei Amazon.de, Anzahl der Downloads und Buchbewertung bei getAbstract.

getabstract
compressed knowledge

DIE KAPUTTE ELITE

Ein Schadensbericht aus unseren Chefetagen

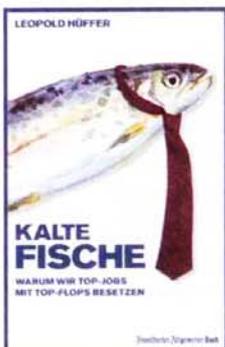
Benedikt Herles

Knaus, 176 Seiten,
16,99 Euro

Inspiration ●●●●●

Nutzwert ●●●○○

Lesbarkeit ●●●●○



KALTE FISCH

Warum wir Top-Jobs mit Top-Flops besetzen

Leopold Hüffer

Frankfurter Allgemeine
Buch, 216 Seiten,
24,90 Euro

Inspiration ●●●○○

Nutzwert ●●●○○

Lesbarkeit ●●●○○